

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen**  
am Dienstag, **12.06.2012**, 17:04 Uhr - 19:17 Uhr,  
Raum 2/1, Stadthaus 2, 11. Etage, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

### **Anwesend waren:**

#### **Vertreter und Vertreterinnen der Gruppen von Menschen mit Behinderungen und der Arbeitsgruppen**

Jürgen Brackmann, Klaus Katzer, Otmar Knüvener, Sabine Kollmann, Paul Rudnick, Franz-Josef Sauer, Vera Schnieder, Anke Thier (Vertretung für Frau Elke Falk), Jeannette Thier, Petra Töns, Elisabeth Wibben,

#### **von der Seniorenvertretung Münster**

Heinz Hakenes,

#### **von der CDU-Fraktion**

Franziskus-Pius Graf von Merveldt,

#### **von der SPD-Fraktion**

Marianne Koch,

#### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Dr. Petra Dieckmann (bis 19.10 Uhr),

#### **von der FDP-Fraktion**

Gisela Schulze Horn,

#### **von der Fraktion DIE LINKE.**

Jörg Berning,

#### **von der Verwaltung**

Wolfgang Heise, Dietmar König, Wolfgang Leipholz, Heinz Lembeck, Dirk Lohaus, Michael Willamowski,

#### **für die Schriftführung**

Doris Rüter,

#### **Es fehlten:**

Elke Falk (entschuldigt), Michael Geuckler (entschuldigt), Wulf Greiling (entschuldigt), Gabriele Markerth (entschuldigt), Maria Pinke (entschuldigt),

**Zusätzlich anwesende stellvertretende Mitglieder:**

Dr. Gerhard Bonn, Sabine Gebbert, Josef Huesmann, Franz-Josef Möllerfeld,  
Anna-Maria Koolwaay,

**Gebärdensprachdolmetscher/in:**

Herr Sündermann, Frau Winking

**nichtöffentlicher Sitzungsteil** keiner

**Tagesordnung**

- |                           |     |   |
|---------------------------|-----|---|
|                           | 1.  | Festsetzung der Tagesordnung  |
|                           | 2.  | Eingänge und Mitteilungen   |
| <u>V/0404/2012</u><br>V   | 3.  | Geschäftsbericht des Gesundheitsamtes 2011  |
| <u>V/0307/2012</u><br>III | 4.  | "Barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum<br>- Bau von getrennten Querungen an gesicherten Überwegen -                          |
| <u>V/0254/2012</u><br>III | 5.  | Bushaltestelle "Martin-Luther-King-Weg" (stadteinwärts) auf dem Albersloher Weg   |
| <u>V/0880/2011</u><br>III | 6.  | Beachtung von DIN-Normen zur Barrierefreiheit bei öffentlich zugänglichen Gebäuden und Flächen  |
| <u>V/0329/2012</u><br>I   | 7.  | Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und schwerbehinderten Menschen Gleichgestellten bei der Stadt Münster           |
| <u>V/0218/2012</u><br>V   | 8.  | Aktivitäten der Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf im Sozialamt der Stadt Münster<br>- Bericht über die Entwicklungen im Jahr 2011 - |
| <u>V/0405/2012</u><br>V   | 9.  | Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut  |
| <u>V/0295/2012</u><br>V   | 10. | Erfahrungsbericht: Pflegestützpunkte in Münster   |
| <u>V/0392/2012</u><br>V   | 11. | Pflegebericht 2012  |
| <u>V/0264/2012</u><br>V   | 12. | Geschäftsbericht 2011 des Sozialamtes   |
|                           | 13. | Berichte aus den Arbeitsgruppen   |

14. Berichte aus Gremien, in denen die Kommission vertreten ist
15. Verschiedenes

Vor Eintritt in die Tagesordnung bedankt sich Frau Koch bei Herrn Willamowski für sein Engagement für die Anliegen der KIB und die gute Zusammenarbeit. Sie wünscht ihm im Namen aller KIB-Mitglieder viel Erfolg für seine zukünftige Arbeit als Leiter des Personal- und Organisationsamtes der Stadt Münster.

## **Punkt 1 der Tagesordnung      Festsetzung der Tagesordnung**

Die Vorlage „Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut“ (V 405/2012, TOP 9) wird von der Tagesordnung abgesetzt.

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung wie vorgesehen festgesetzt.

Im Folgenden wird festgelegt, dass für die Tagesordnungspunkte 3 und 4 die Anwesenheit der Vorlagenersteller/-innen nicht erforderlich ist.

## **Punkt 2 der Tagesordnung      Eingänge und Mitteilungen**

**Frau Rüter informiert:**

### **2.1 Umbesetzungen**

Für die Fraktion Die LINKE. ist Herr Jörg Berning neues Mitglied und Herr Benjamin Körner neues stellvertretendes Mitglied in der KIB.

### **2.2 Dokumentarfilm „Berg Fidel“ im Bennohaus am 29.06.2012**

Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der KIB haben eine Einladung zur Vorführung des o.a. Films erhalten. Es wird um Anmeldung bei Frau Hamisch (Tel. 492-5029) bis zum 10.06.2012 gebeten.

### **2.3 Ideenbörse für die Neugestaltung des Spielplatzes am Nottulner Landweg (Münster-West)**

Die Ideenbörse findet am 27.06.2012 um 16 Uhr statt. Falls eine persönliche Teilnahme nicht möglich ist, können auch schriftliche Anregungen an das Kinderbüro im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien der Stadt Münster geschickt werden ([kinderbuero@stadt-muenster.de](mailto:kinderbuero@stadt-muenster.de)).

### **2.4 KOMM Münster**

In der Sitzung des KOMM-Beirates am 02.05.2012 haben sich die Teilnehmenden für eine Fortsetzung der Datenerhebung für die KOMM-Datenbank sowie für eine Weiter-

entwicklung des KOMM-Internetauftritts (u.a. Informationen in leichter Sprache) ausgesprochen. Die Finanzierung der weiteren Arbeit von KOMM Münster ist noch zu klären.

## 2.5 Veröffentlichungen

### Leitfaden Barrierefreiheit im Straßenraum

Der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen hat die zweite, überarbeitete Auflage seines Leitfadens „Barrierefreiheit im Straßenraum“ herausgegeben. Der Sprecher der AG Stadtplanung und Verkehr der KIB hat ein Exemplar erhalten. Weitere Exemplare können per E-Mail als pdf bestellt werden

(<http://www.strassen.nrw.de/service/publikationen/index.html>).

### Broschüre „Hilfe für Frauen und Mädchen bei sexueller Gewalt“ in leichter Sprache

Frauen-Notruf hat Infos in leichter Sprache zum Thema „Hilfe für Frauen und Mädchen bei sexueller Gewalt“ in einer Broschüre zusammengestellt. Die Broschüre kann bei Frauen-Notruf (Tel. 0251/34443) angefordert werden.

### Faltblatt der WiM

Die WiM (Wir Menschen mit Lernschwierigkeiten in Münster) informiert in einem Faltblatt in leichter Sprache über ihre Arbeit. Das Faltblatt kann bei der Evangelischen Familienbildungsstätte, Frau Thier (Tel. 0251/4816786) bestellt werden.

### Behindern ist heilbar – Plakate des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS)

Einige Plakate lagen zur Mitnahme aus. Einzelne Plakate kann Frau Rüter zur Verfügung stellen, größere Mengen können beim BMAS bestellt werden ([www.bmas.de](http://www.bmas.de), dort unter Service, Publikationen).

## 2.6 Veranstaltungshinweise

### Schrägstrichtheater „Im Toten Winkel“

Am 28.6., 30.6. sowie am 1., 6., 7. und 8.7.2012 zeigt das Schrägstrichtheater das Stück „Im Toten Winkel“. Alle Aufführungen werden in Laut- und Gebärdensprache, mit induktiver Höranlage und Audiodeskription gezeigt. Weitere Informationen:

[www.pumpenhaus.de](http://www.pumpenhaus.de).

### Ausstellung im Sozialamt

Im Sozialamt ist noch bis zum 24.08.2012 die Ausstellung „Bilderwelten von Außenseitern“ zu sehen (1. bis 4. Etage). Im Erdgeschoss sind Fotos von der Aktion zum 5. Mai im letzten Jahr zu sehen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Sozialamtes (montags bis mittwochs von 8 bis 16 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr) besichtigt werden.

### Volksbank Münster Marathon am 09.09.2012

Es besteht auch in diesem Jahr für Läuferinnen und Läufer mit Behinderung die Möglichkeit, 800 m ins Ziel zu laufen, und zwar in Begleitung von Sportlern und Sportlerinnen von Blau-Weiß Aasee (SV BWA). Weitere Informationen gibt es beim SV BWA

([www.blau-weiß-aasee.de](http://www.blau-weiß-aasee.de)).

Weitere Infos zu diesen und weiteren Veranstaltungen in Münster:  
<http://komm.muenster.org>

**Punkt 3 der Tagesordnung  
V/0404/2012**

**Geschäftsbericht des Gesundheitsamtes 2011**

Herr Rudnick teilt mit, dass die AG 2 sich in einer ihrer nächsten Sitzungen mit dem Bericht beschäftigen wird und in dem Zusammenhang auch Fragestellungen der AG 2, u.a. zur psychotherapeutischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen, aufgreifen möchte.

Die KIB nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4 der Tagesordnung  
V/0307/2012**

**"Barrierefreies Bauen" im öffentlichen Verkehrsraum - Bau von getrennten Querungen an gesicherten Überwegen -**

Die KIB schließt sich dem Beschlussvorschlag einstimmig (1 Enthaltung) an und empfiehlt dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft folgenden Beschluss:

**Beschlussvorschlag:**

**I. Sachentscheidung:**

**Neu- und umzubauende Kreuzungen mit Lichtsignalanlagen und gesicherte Querungsstellen mit Fußgängerüberweg werden im gesamten Stadtgebiet im Grundsatz mit kontrastreichen und ertastbaren Bodenindikatoren und Sonderbordsteinen analog der Testquerung „Altenberger Straße/Sebastianstraße“ in Nienberge als „getrennte Querung“ ausgebaut. Für stadtgestalterisch sensible und historische Bereiche sind individuelle Lösungen notwendig und möglich.**

**II. Finanzielle Auswirkungen:**

Die Finanzierung erfolgt aus der Produktgruppe 1201 – Bereitstellung von Verkehrsflächen und –anlagen (Zeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) des Teilergebnisplans. Pro Querungsstelle ist mit Mehrkosten zum bisherigen Ausbau für die Bodenindikatoren und Sonderbordsteine in Höhe von etwa 2.200 € zu rechnen.

**Punkt 5 der Tagesordnung  
V/0254/2012**

**Bushaltestelle "Martin-Luther-King-Weg" (stadteinwärts) auf dem Albersloher Weg**

Herr König beantwortet Fragen der Mitglieder.

Herr Sauer weist auf sein Schreiben vom 06.07.2012 an die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft hin – dieses Schreiben

haben die Mitglieder der KIB mit der Einladung zur Sitzung erhalten. Er führt im Folgenden insbesondere aus, dass die direkten Fahrten zur Agentur für Arbeit durch die Linie E 6 lediglich für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Agentur eine Verbesserung der Anbindung bedeuten, nicht jedoch für Menschen mit Behinderungen, die die Agentur aufsuchen müssen. Ferner weist er darauf hin, dass die Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit für Menschen mit Behinderungen nun schon seit vielen Jahren nicht befriedigend ist und daher zeitnah eine angemessene Lösung umgesetzt werden sollte.

Mehrere Mitglieder der KIB regen an, bis zu einer zufriedenstellenden Lösung der Anbindung der Agentur für Arbeit im Rahmen des 3. Nahverkehrsplans weitere Fahrten mit der Linie E 6 anzubieten oder einen Taxi-Bus einzusetzen.

Im Verlauf der Diskussion schlägt Frau Koch vor, diese Anregungen aufzugreifen und einen entsprechenden Antrag zu der Vorlage zu beschließen. Diesem Vorschlag schließt sich die KIB an. Im Folgenden stellt Frau Koch die Vorlage und den Antrag zur Abstimmung.

Die KIB lehnt den Beschlussvorschlag einstimmig ab und empfiehlt dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft wie folgt zu beschließen:

#### **1. Der Beschlussvorschlag wird abgelehnt.**

**2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Stadtwerken Münster eine Übergangslösung zu entwickeln, wie die Erreichbarkeit der Agentur für Arbeit bis zur Umsetzung einer verbesserten ÖPNV-Erschließung im Rahmen des 3. Nahverkehrsplans kurzfristig verbessert werden kann und diese dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft bis zum 30.08.2012 vorzulegen. Im Rahmen dieser Übergangslösung ist sicherzustellen, dass die Agentur für Arbeit von allen Besucherinnen und Besuchern durch geeignete Fahrten von und zur Haltestelle Friedenspark erreicht werden kann, zum Beispiel durch zusätzliche Fahrten der Linie E 6 oder den Einsatz eines Taxibusses. Wichtig ist, dass täglich mindestens drei geeignete Fahrtenpaare während der Öffnungszeiten der Agentur für Arbeit (vor- und nachmittags) angeboten werden.**

**Punkt 6 der Tagesordnung  
V/0880/2011**

**Beachtung von DIN-Normen zur Barrierefreiheit bei öffentlich zugänglichen Gebäuden und Flächen**

Herr Lohaus beantwortet Fragen der Mitglieder zu der Vorlage.

Herr Knüvener führt aus, dass es wichtig ist, bei den Bauabnahmen zu prüfen, ob die DIN 18040 - 1 eingehalten wurde. Er weist darauf hin, dass auch bei Neubauten nicht immer eine barrierefreie Toilette vorzufinden ist und nennt als Beispiel die Sparda-Bank an der Rothenburg.

Herr Lohaus berichtet über die Problematik der Überprüfung der Barrierefreiheit durch die Bauaufsichtsbehörden und weist auf die Notwendigkeit von Regelungen durch den Landesgesetzgeber hin (z.B. Änderung der Bauprüfverordnung). In diesem Zusammen-

hang informiert er, dass die Stadt Münster im Arbeitskreis „Bauaufsicht“ des Städtetages NRW mitarbeitet und auch dort die Thematik diskutiert wird.

Herr Sauer teilt mit, dass der VdK sich für eine Verankerung der DIN-Normen zum barrierefreien Bauen in der Landesbauordnung NRW eingesetzt hat.

Im Verlauf der Diskussion werden folgende Anregungen gegeben:

- Bei den geplanten neuen Regelungen zu Rauchmeldern sollte darauf geachtet werden, dass mit Blick auf die Bedarfe von Menschen mit Hörbehinderungen auch eine optische Anzeige erfolgt. Herr Lohaus teilt mit, dass er diese Anregung im Rahmen der Beteiligung der Bauaufsichtsbehörden im Gesetzgebungsverfahren einbringen wird.
- Bei der Prüfung von Veranstaltungen sollte darauf geachtet werden, dass dort, wo Beschallungsanlagen eingesetzt werden, auch eine entsprechende Technik für schwerhörige Menschen berücksichtigt wird.

Abschließend weisen die Mitglieder der KIB darauf hin, dass mit der Berichtsvorlage das Antragsanliegen der KIB leider nicht aufgegriffen wurde und es Ziel der KIB ist, dass die Stadt Münster die DIN-Normen zum barrierefreien Bauen berücksichtigt. Frau Koch regt an, dass die Arbeitsgruppen der KIB sich weiter mit der Thematik beschäftigen und mögliche Handlungsansätze (z.B. Anregung an die auf Landesebene zuständigen Stellen) erörtern.

Die KIB nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **Punkt 7 der Tagesordnung V/0329/2012**

#### **Bericht über die Beschäftigung schwerbehinderter Menschen und schwerbehinderten Menschen Gleichgestellten bei der Stadt Münster**

Herr Heise beantwortet Fragen zu der Vorlage.

Herr Sauer regt an, bei den Ausführungen zu den Auftragsvergaben der Stadt Münster an Werkstätten für Menschen mit Behinderungen darzustellen, in welchem Umfang die Fachämter jeweils Aufträge an Werkstätten vergeben haben. Herr Heise teilt mit, dass er der KIB Informationen zur Auftragsvergabe durch die Ämter zur Verfügung stellen wird.

Frau Töns regt an, auch das LWL-Berufsbildungswerk Soest sowie das Berufsförderungswerk Düren über die Stellenausschreibungen der Stadt zu informieren.

Frau Koch bittet darum, in den Berichtsteil zu den städtischen Beteiligungen zukünftig auch die Sparkasse Münsterland-Ost aufzunehmen. Ferner regt sie an, dass sich die Vertreterinnen und Vertreter der Fraktionen des Rates im Aufsichtsrat des Messe- und Congress Centrums Halle Münsterland für die Beschäftigung schwer behinderter Menschen bei der Halle Münsterland einsetzen.

**Punkt 8 der Tagesordnung  
V/0218/2012**

**Aktivitäten der Fachstelle Behinderte Menschen im Beruf im Sozialamt der Stadt Münster - Bericht über die Entwicklungen im Jahr 2011 -**

Die KIB nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 9 der Tagesordnung  
V/0405/2012**

**Maßnahmenprogramm zur Förderung von Teilhabe im Alter und zur Vermeidung von Altersarmut**

Die Vorlage war von der Tagesordnung abgesetzt worden.

**Punkt 10 der Tagesordnung  
V/0295/2012**

**Erfahrungsbericht: Pflegestützpunkte in Münster**

Die KIB nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 11 der Tagesordnung  
V/0392/2012**

**Pflegebericht 2012**

Herr Sauer beantragt, den Tagesordnungspunkt zu vertagen, da sich zunächst die AG 2 mit dem Bericht beschäftigen möchte.

Diesem Vorschlag schließt sich die KIB einstimmig an und vertagt den Bericht.

**Punkt 12 der Tagesordnung  
V/0264/2012**

**Geschäftsbericht 2011 des Sozialamtes**

Herr Willamowski beantwortet Fragen der Mitglieder.

Herr Sauer regt an, im nächsten Bericht die Statistik zu den schwerbehinderten Menschen um Angaben zu den Merkzeichen im Schwerbehindertenausweis zu ergänzen.

**Punkt 13 der Tagesordnung**

**Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Die Arbeitsgruppen haben folgende Sitzungen durchgeführt:

**Arbeitsgruppe 2 – Wohnen, Pflege, Gesundheit:** 24.04.2012, 05.06.2012

**Arbeitsgruppe 3 – Arbeit:** 05.05.2012

**Arbeitsgruppe 5 – Stadtplanung und Verkehr:** 05.06.2012



**Punkt 14 der Tagesordnung****Berichte aus Gremien, in denen die  
Kommission vertreten ist**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**Punkt 15 der Tagesordnung****Verschiedenes**

Herr Graf von Merveldt weist auf die gelungene Veranstaltung zum 5. Mai im Stadtweinhaus hin und spricht allen, die mitgewirkt haben, seinen Dank für das Engagement aus.

gez.  
Marianne Koch  
Vorsitzende

gez.  
Doris Rüter  
Schriftführung